

7. Ergebnisse

Die Datenauswertung erfolgte nach Alter und Geschlecht für die gesamte Studienpopulation und vergleichend unter regionalen Aspekten in urbanen und ruralen Gebieten zum Alkohol-, Tabak- und illegalen Drogenkonsum unter Einbeziehung gruppendifferenzierter Risikofaktoren.

7.1 Test - Retest Ergebnisse

Die Datensätze der Stichprobe im Test-Retest Verfahren wurden verglichen und der Cronbach α Score ermittelt für die Angaben zum Substanzkonsum. Von der Gruppe der 50 Probanden der ersten Untersuchung waren 44 (88%) am zweiten Untersuchungstag anwesend und nahmen am Retest teil.

Die Alters- und Geschlechtsverteilung in der Probandengruppe entsprach annähernd der Hauptstichprobe. Der Cronbach α Score erreichte 0,6 – 0,8 in den relevanten Items zum psychotropen Substanzkonsum und zeigte damit gute bis sehr gute Reliabilität und interne Konsistenz in den Antworten. Die fiktive Droge (Lovar) wurde in keinem Fall angegeben.

7.2 Ergebnis der Hauptuntersuchung

Zur Erfüllung der Validierungskriterien mussten die Angaben zu Alter und Geschlecht vorliegen und die Items des soziodemografischen Teils mit höchstens zwei Auslassungen beantwortet sein. Diese Kriterien wurden von 787 Datensätzen erfüllt. Für einzelne Variablen ergibt sich ein leicht variierender Stichprobenumfang, der entsprechend angegeben wird.

Die Auswertung zur Evaluierung des Konsums Nicht-Verschreibungspflichtiger Medikamente wurde zur Vermeidung von Fehlinterpretationen nicht durchgeführt, wegen fehlerhafter Beantwortung dieses Fragekomplexes und geringer Fallzahlen mit Angaben zu Medikamenten.

7.2.1 Alters- und Geschlechtsverteilung innerhalb der Stichprobe

Die dichteste Bevölkerungsstruktur, die höchste Anzahl der Schulen und damit den höchsten Schüleranteil hat der Bezirk St. George, in dem auch die Hauptstadt des Inselstaates liegt. Die übrigen fünf Bezirke weisen unterschiedliche und geringere Einwohnerzahlen und entsprechend Schüleranteile auf (Abb. 3; Tab. 1).

Grenada		
Bevölkerung/Bezirke	N	%
St. Andrew	24100	26,9
St. David	11000	12,3
St. George	31900	35,6
St. John	8700	9,7
St. Mark	3800	4,2
St. Patrick	10100	11,3
Total	89600	100,0

Tabelle 1: Bevölkerung und Bezirke in Grenada

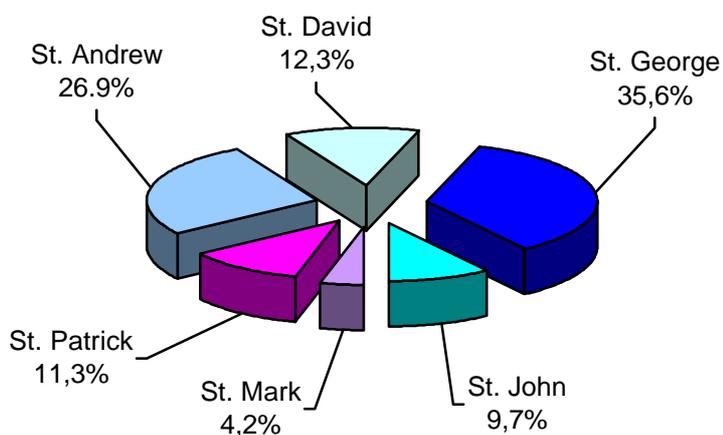


Abbildung 3: Bevölkerung und Bezirke in Grenada

Bezirke	Klassen 3 - 5	Survey	Klassen 3 - 5	Survey
	N		%	
St. Andrew	1050	181	22,3	23,0
St. David	268	37	5,7	4,7
St. George	2043	334	43,3	42,4
St. John	496	82	10,5	10,4
St. Mark	268	37	5,7	4,7
St. Patrick	593	116	12,6	14,7
Total	4718	787	100,0	100,0

Tabelle 2: Secondary Schools Klassen 3 – 5 und Survey 2001

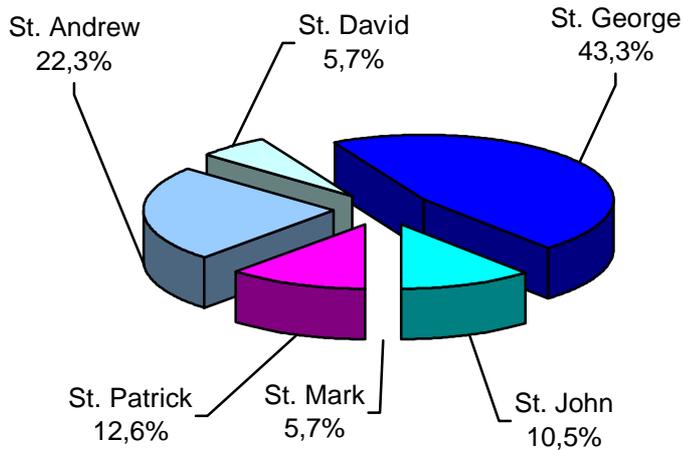


Abbildung 4: Secondary Schools Klassen 3 - 5

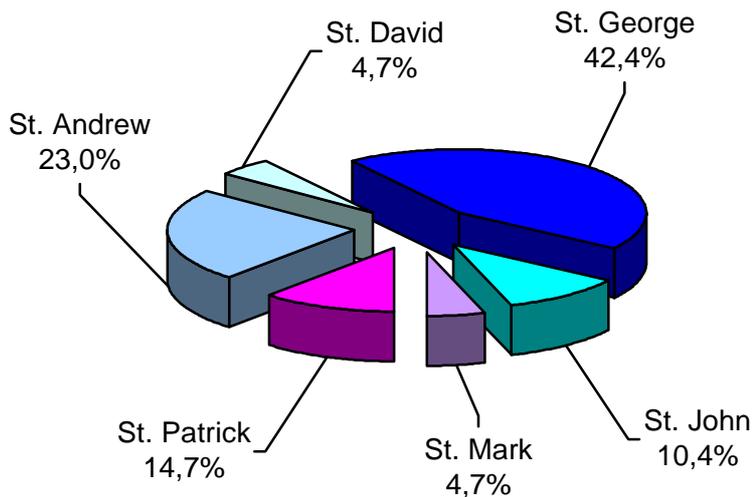


Abbildung 5: Secondary Schools Survey 2001

Die untersuchte Stichprobe mit 787 Probanden entspricht prozentual angenähert den Schülerzahlen in allen sechs Bezirken (Abb. 4,5; Tab. 2).

In der Gruppe der 787 Probanden beträgt der Anteil der weiblichen Schüler 54,3%, der männliche Schülergruppenanteil umfasst 45,7%. Der Altersdurchschnitt der Stichprobe errechnet sich mit einem Mean von 15,9 Jahren (SD 1,6) entsprechend 16,1 Jahre für Jungen (SD 1,6) und 15,8 Jahre für Mädchen (SD 1,5).

Alter	N		%		N	%
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.		
14	78	108	21,7	25,3	186	23,6
15	65	86	18,1	20,1	151	19,2
16	71	99	19,7	23,2	170	21,6
17	67	65	18,6	15,2	132	16,8
18	48	45	13,3	10,5	93	11,8
19	23	21	6,4	4,9	44	5,6
20	8	3	2,2	0,7	11	1,4
Total	360	427	45,7	54,3	787	100,0

Tabelle 3: Alter der Schüler/innen

Alter	N		%		N	%
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.		
14	78	108	21,7	25,3	186	23,6
15	65	86	18,1	20,1	151	19,2
16	71	99	19,7	23,2	170	21,6
17	67	65	18,6	15,2	132	16,8
18 +	79	69	21,9	16,1	148	18,8
Total	360	427	45,7	54,3	787	100,0

Tabelle 4: Alter der Schüler/innen (14 - 18+ Jahre)

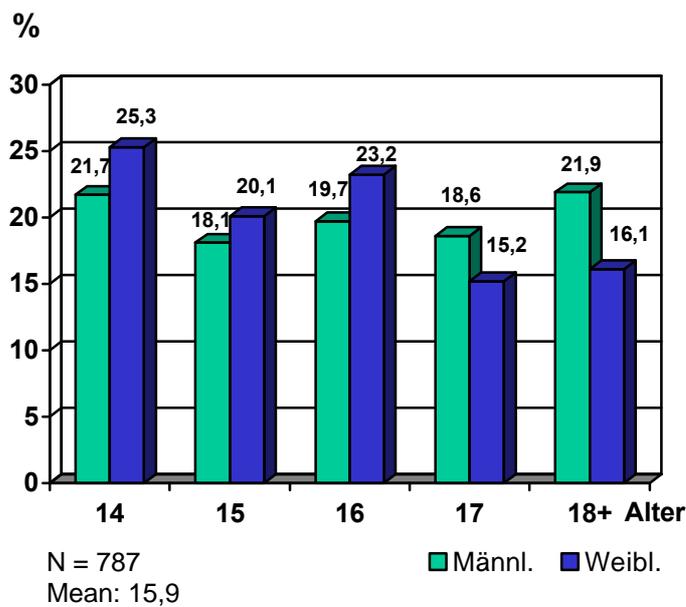


Abbildung 6: Alter der Schüler/innen

Aufgrund des insgesamt niedrigen Anteils in der Altersklasse der 18 - 20 -jährigen in den Secondary Schools wird diese Gruppe unter den 18-jährigen zusammengefasst und in den folgenden Darstellungen als 18+ behandelt. Damit werden vergleichbare Verteilungen unter alters- und geschlechtsspezifischen Aspekten erreicht (Abb. 6; Tab. 3,4) .